



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Beteiligungsausschuss -

**Tagesordnung Punkt 20 der öffentlichen Sitzung am 2. November 2017**

Vorlagen-Nr. 17-V-82-0004

**Wirtschaftsplan 2018/2019 der TriWiCon**

---

**Beschluss Nr. 0087**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. aufgrund des Neubaus des RheinMain Kongresscenter eine Planung über die üblichen Kennzahlen nicht möglich ist;
  - 1.2. der Betriebskostenzuschuss entsprechend der beschlossenen Mittelfristplanung für das Jahr 2018 auf 9.998 T€ und für das Jahr 2019 auf 11.288 T€ festgelegt wurde;
  - 1.3. durch die Eröffnung des neuen RMCC voraussichtlich am 31.03.2018 und bei Fortführung der Marketingaktivität „Ball des Sports“ bei der TriWiCon voraussichtlich in den Jahren 2018 und 2019 ein zusätzlicher Verlustausgleich in Höhe von rd. 2,3 bzw. 2,5 Mio. € anfallen wird.
2. Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird mit Gesamteinnahmen von T€ 9.480 und Gesamtausgaben von T€ 21.646 beschlossen. Ausgehend von dem bisher geplanten Betriebskostenzuschuss von 9.998 T€ ergibt sich damit ein Verlust von T€ 2.186.
3. Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit Gesamteinnahmen von T€ 10.468 und Gesamtausgaben von T€ 24.265 beschlossen. Ausgehend von dem bisher geplanten Betriebskostenzuschuss von 11.288 T€ ergibt sich damit ein Verlust von T€ 2.217.
4. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen ist zu entscheiden über
  - 4.1. eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um die unter Punkt 2 und 3 genannten Beträge,
  - 4.2. eine zusätzliche Kreditermächtigung für die TriWiCon ab 2018 in Höhe von 100 T€ pro Jahr,
  - 4.3. eine Kapitalerhöhung anlässlich der für die Stadt verauslagten Steuernachforderungen (vgl. Beschluss der StVV Nr. 0180 vom 18.05.2017),
  - 4.4. die Rest-Finanzierung des RMCC-Neubaus (vgl. Beschluss der StVV Nr. 0413 vom 19.11.2015, Beschlusspunkte 1.3 bis 1.5).
5. Die Mittelfristplanungen für 2020 und 2021 werden zur Kenntnis genommen.
6. Der Stellenplan wird festgestellt.

7. Den Ergebnissen der ersten Entwürfe der Wirtschaftspläne der Rhein Main Hallen GmbH, der Wiesbaden Marketing GmbH und der Kurhaus GmbH wird zugestimmt.
8. Die Festlegung betreffend der Liquiditätshilfen seitens der TriWiCon an die Töchter Rhein-Main-Hallen Wiesbaden GmbH, Wiesbaden Marketing GmbH und Kurhaus GmbH bleibt auch 2018 und 2019 bestehen.
9. Der Verlust der Rhein-Main-Hallen GmbH wird übernommen.
10. Dezernat III/TriWiCon wird beauftragt, bis zur Haushaltsberatung 2018/2019 zu prüfen, welche Mittel und in welcher Höhe zugesetzt werden müssen, um das Eigenkapital der TriWiCon gesetzeskonform (Eigenbetriebsgesetz) zu erhalten.

(antragsgemäß Magistrat 10.10.2017 BP 0679)

Herrn Vorsitzenden des Haupt- und  
Finanzausschusses  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2017

Lorenz  
stellv. Vorsitzender